

Ein Neuanfang

Von Nami88

Kapitel 11: Shoppingtour und Sehenswürdigkeiten

KAPITEL 11

SHOPPINGTOUR UND SEHENSWÜRDIGKEITEN

Unsanft wurde ich aus dem Schlaf gerissen als mein Handy anfang mit klingen und obwohl ich es erst ignorieren wollte musste ich feststellen das die Person ziemlich hartnäckig war. Verschlafen tastete ich nach meinem Handy und sah Bonny ihr Name auf dem Display und ging ran.

Nami

"Was rufst du so früh an und das am Samstag?"

Eigentlich wusste ich nicht einmal wie spät es war und versuchte zwischendurch einen Blick auf meinen Wecker zu werfen. Bonny entschuldigte sich in der Zwischenzeit mehrmals und sagte ich solle mich anziehen und das ich jeden Augenblick abgeholt werde.

Nami

"Es ist gerade mal acht Uhr und für was werde ich überhaupt abgeholt?"

Sie sagte nur dass es eine Überraschung ist und in einer halben Stunde soll ich fertig vor dem Haus stehen.

Ich legte auf und vergrub mein Kopf wieder im Kissen.

Wie kann man mir das nur antun?

Aber ich komme mal ihren Aufforderungen entgegen und mache mich lieber fertig.

Schnell war ich im Bad fertig und machte mir noch ein Müsli das ich nicht mit leeren Magen los gehe. Ich frage mich was Bonny vor hat, immerhin muss es wichtig sein wenn sie mich dafür so früh aus dem Schlaf reist.

Als ich fertig war, räumte ich meine Schüssel weg und nahm meine Tasche ehe ich aus dem Haus ging und wartete.

Nach kurzer Zeit kam auch schon Bonny, gefolgt von Perona, Conis und Rebecca.

Nami

„Morgen Leute, ich hoffe ihr habt einen guten Grund mich so früh zu wecken“

Bonny

„Na klar haben wir den, denn wir wollen dir heute die Stadt und einige

Sehenswürdigkeiten zeigen“

Conis

„Und danach eine ausgiebige Shoppingtour machen“

Damit hätte ich nun wirklich nicht gerechnet, freue mich aber über die Überraschung und schnell war auch die Wut weg dass ich so unsanft geweckt wurde.

Nami

„Leute das ist eine tolle Idee, ihr seid einfach die besten“

Sie strahlten mich an und schon machten wir uns auf den Weg. Da Bonny die einzige mit einem Führerschein war, durfte sie uns Chauffieren und als erstes ging es zum Walk of Fame. Perona übernahm die Aufgabe des Touristenführers und erzählte mir einiges über diese Sehenswürdigkeiten.

Perona

„Der Walk of Fame entstand im Jahre 1957 und 58 und erstreckt sich bis jetzt über 18 Hausblöcke. Von der Gower Street im Osten bis zur La Brea Avenue im Westen. Bis jetzt gibt es insgesamt 2574 Sterne wo Prominente geehrt werden und es kommen immer neue dazu. Die Sterne werden in fünf Kategorien unterteilt, Film, Fernsehen, Musik, Radio und Theater“

Rebecca

„Es ist für jeden Prominenten eine Ehre hier verewigt zu werden“

Ich wusste zwar schon vom Walk of Fame und auch das er riesig ist, aber das er so lang ist hätte ich nie gedacht. Wenn man da eine Bestimmte Person sucht ist das förmlich die Nadel im Heuhaufen zu finden.

Bonny

„Als nächstes geht es zur Walt Disney Concert Hall“

Während wir weiter fuhren, erzählte mir Perona wieder einiges darüber.

Perona

„Die Walt Disney Concert Hall ist ein Konzerthaus was 2003 erbaut wurde und es befindet sich auf dem Hügel Bunker Hill. Es hat die Form eines Segelschiffes und bietet Platz für 2265 Besucher. Man kann auch die Nebenräume buchen und Private Veranstaltungen machen und auf dem Dach wurde sogar eine Gartenanlage hergerichtet“

Conis übernahm dabei die Aufgabe der Fotografin und hielt alles auf einem Bild fest und das waren nicht gerade wenig.

Dann waren wir noch beim Hollywood Sign, beim Griffith Observatory wo wir im Planetarium waren, bei der Queen Mary, was früher mal ein Kreuzfahrtschiff war und jetzt als Hotel dient und bei Madame Tussauds was bis jetzt 115 Wachsfiguren beinhaltet.

Die Zeit verging wie im Flug und unterwegs holten wir Burger und Pommes und

machten eine Pause im Runyon Canyon Park, der bei Wanderern sehr beliebt ist. Gegen vier kamen wir dann am Einkaufszentrum an und sind als erstes in eine Eisdiele gegangen und setzten uns. Der Tag war doch ziemlich anstrengend, auch wenn es schön war die Stadt zu sehen, vor allem die Sehenswürdigkeiten. Aber Los Angeles hat so viele dass man die gar nicht an einem Tag alle schafft. Alleine die vielen Museen und Parks die die Stadt zu bieten hat reichen aus um mehrere Tage beschäftigt zu sein.

Bonny

„Und wie findest du bis jetzt LA? Hoffe dir hat gefallen was du gesehen hast?“

Ich lächelte die Mädels an und nickte.

Nami

„LA ist wirklich eine tolle Stadt und der Tag hat mir bis jetzt wirklich sehr viel Spaß gemacht“

Rebecca

„Und dieser ist noch lange nicht vorbei, denn nach der Shoppingtour treffen wir die Jungs noch am Santa Monica Pier um in den Vergnügungspark zu gehen“

Perona

„Du musst wissen dass jeden Samstag dort ein Feuerwerk stattfindet und vom Riesenrad aus hast du einen Fantastischen Ausblick auf das Schauspiel“

Meine Augen fingen sofort an zu strahlen, schon immer liebte ich Feuerwerke, besser kann es doch nicht mehr werden.

Wir unterhielten uns noch etwas und als unsere Eisbecher kamen fingen wir an mit Essen.

Ich war froh über die Pause, immerhin taten mir meine Füße richtig weh und da war ich froh dass sie eine Pause einlegen konnten. Als wir fertig waren bezahlten wir und sind in die ersten Läden gegangen. Wir hatten eine Menge Spaß und mussten ständig lachen, was natürlich die Blicke der anderen Menschen auf uns zog, aber das war uns egal. In jeden Laden veranstalteten wir dann unsere eigene kleine Modenschau und entweder ging der Daumen nach oben oder nach unten. Ich hatte wirklich eine Menge Spaß und so viel gelacht das mir der Bauch schon richtig wehgetan hat. Am Ende war Bonny ihr Auto maßlos mit Shoppingtüten zugebaut und wir fragten uns ob wir überhaupt noch durchblicken wem was gehört, aber dazu wollten wir uns später Gedanken machen.

Es war bereits acht Uhr und da wir die Jungs um neun treffen wollten und wir noch etwas fahren mussten machten wir uns lieber auf dem Weg. Samstagabend war einiges los so dass wir fast eine Stunde brauchten um zum Pier zu kommen. Schnell war ein Parkplatz gefunden und schon machten wir uns auf den Weg zum Vergnügungspark wo die Jungs bereits versammelt waren und auf uns gewartet haben.

Bonny

„Hey Leute hier sind wir, sorry wegen der Verspätung aber der Verkehr war schrecklich“

Law

„Warum Verspätung? Die paar Minuten sind doch nicht schlimm“

Bartolomeo

„Genau, wir haben sogar noch später mit euch gerechnet dadurch dass ihr Shoppen wart“

Bonny

„Was soll das denn jetzt bitte heißen?“

Bartolomeo

„Jeder weiß dass Frauen gerne mal die Zeit vergessen wenn sie Shoppen gehen“

Rebecca

„Kann schon sein, aber wenn wir Verabredet sind kommen wir schon pünktlich, außerdem hätten wir keine weiteren Geschäfte abklappern können da Bonny ihr Auto sicher keine weiteren Tüten vertragen hätten“

Penguin

„Wollt ihr jetzt weiter Diskutieren oder gehen wir in den Park?“

Bonny wollte gerade was darauf erwidern, als ich ihr den Mund zuhielt.

Nami

„Natürlich wollen wir in den Park, also lasst uns rein gehen“

Ich grinste und Bonny verdrehte die Augen. Ich kenne sie zwar noch nicht so lange, aber sicher hätte sie etwas in der Art gesagt wie, ihr habt doch Angefangen oder wir Diskutieren doch nicht und das hätte von einem zum anderen geführt.

Conis

„Wohin wollen wir zuerst?“

Shachi

„Was ist mit der riesigen Achterbahn wo man beim Looping kurz anhält ehe es weiter geht?“

Etwas Fassungslos schaute ich zu Shachi und auch den anderen Mädels schien der Vorschlag nicht zu gefallen.

Perona

„Vergiss es, das könnt ihr gerne alleine fahren“

Rebecca

„Da mache ich auch nicht mit“

Shachi schaute zu den Jungs die nur grinsten und zustimmten. Sie stellten sich an und wir warteten unten und schauten das aus sicherer Entfernung an. Bonny holte sich in

der Zeit etwas zu Essen und Conis filmte die ganze Fahrt, jedenfalls so gut es ging. Als die Fahrt vorbei war kamen die Jungs lachend zu uns und sprachen davon wie Cool die Fahrt war und das wir was verpasst haben.

Als nächstes sind wir zu einer anderen Achterbahn gegangen die keinen Looping hatte und die Jungs zerrten uns danach auch gleich in die Geisterbahn. Rebecca hielt sich die ganze Zeit die Augen zu und Conis Filmte mal wieder alles. Nach zwei Stunden Achterbahn fahrt, hielten die Jungs bei einer Schießbude an und Perona feuerte Kid an damit er für sie den großen Teddybär gewinnt.

Rebecca

„Du weißt schon das der sicher nicht mehr ins Auto passt, oder?“

Perona

„Ich fahre dann eh bei Kid mit und da ist genügend Platz für den Teddy“

Nami

„Viel Spaß beim Tragen von dem Monster, sofern Kid ihn gewinnt“

Die Jungs fingen an auf die Figuren zu schießen und am Ende konnte Kid tatsächlich den Teddy für Perona gewinnen, den sie sofort nahm und knuddelte. Bartolomeo, Shachi und Penguin hatten nicht so viel Glück und bekamen nur einen Schlüsselanhänger als Trostpflaster und Law wies mich an kurz zu ihm zu kommen.

Law

„Du darfst dir ein Kuscheltier aussuchen“

Etwas verwirrt schaute ich ihn an und er fing an zu grinsen.

Law

„Es hat zwar nicht für ein so großes gereicht wie Perona hat, aber von den kleineren darfst du dir eins aussuchen“

Ich fing an zu grinsen und deutete auf ein Katzenkuscheltier.

Nami

„Danke, das Kuscheltier wird einen Ehrenplatz in meinem Zimmer bekommen“

Bonny

„Wie wäre es im Bett und wenn du dich ran kuschelst kannst du ja an die Person denken die ihn dir geschossen hat“

Bonny zwinkerte mir zu und sofort wurde ich knallrot und Law erging es nicht anders.

Law

-Das sie sich aber auch immer rein hängen muss, ich habe ihr doch die Situation erklärt-

Conis

„Leute es ist schon halb zwölf und wenn wir das Feuerwerk sehen wollen, müssten wir

uns jetzt beim Riesenrad anstellen“

Wir nickten und sind zum Riesenrad gegangen.

Penguin

„Zum Glück ist Jean Bart heute da, da halten wir wenigstens oben an“

Nami

„Wieso oben anhalten?“

Bonny

„Bei dem Feuerwerk hält das Riesenrad immer an und die ganz oben sind haben den besten Ausblick darauf und da Jean Bart ein bekannter von Bartolomeo seinem Vater ist, werden wir sicher oben sein wenn er anhält“

Ich nickte und als wir dran waren begrüßten alle diesen Jean Bart. Bartolomeo flüsterte ihm noch was zu, worauf dieser nur nickte.

Es gingen immer fünf Personen in eine Gondel und so sind Perona, Kid, Bonny, Law und ich in eine gegangen und der Rest in die nächste.

Wir fuhren zwei Runden ehe wir oben anhielten und alle aus dem Fenster schauten. Wir mussten auch nicht lange warten und das Feuerwerk ging los.

Ich habe ein kleines Feuerwerk erwartet, immerhin findet es jeden Samstag statt, aber es ging über fünfzehn Minuten und war wirklich das Highlight des Abends.

Als es vorbei war setzte sich das Riesenrad wieder in Bewegung und unten angekommen stiegen wir aus und sind zu den Autos gegangen. Law war so Nett mich mit zunehmen und als ich meine Beutel hatte, verabschiedeten wir uns von den anderen. Law fragte mich wie der Tag war und wo wir überall waren und mit Begeisterung erzählte ich ihm alles. Der Tag war zwar Anstrengend, aber er hat mir wirklich sehr viel Spaß gemacht, aber heute werde ich nichts machen außer mich ausruhen.

Zuhause angekommen verabschiedete ich mich von Law und bedankte mich noch einmal bei ihm für das Kuscheltier.

In meinem Zimmer angekommen stellte ich die Einkäufe ab und zog mir meine Sachen aus, ehe ich mich ins Bett legte und das Kuscheltier an mich drückte und mit einem Lächeln auf dem Gesicht im Land der Träume versunken bin.